



„Es ist unser innerstes Bestreben, dafür zu sorgen, dass sich die Schülerinnen an unserer Schule wohl fühlen. Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin unter Beachtung ihrer speziellen Kompetenzen ist ein Garant zum Erreichen dieses Zieles.“

(Heinz Gascha,
Realschuldirektor der Mädchenrealschule St. Ursula)

Kompass

Zum Schuljahr 2007/2008 hat die Stiftung Bildungspakt in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultur und dem Stiftungspartner und Exklusivsponsor Sparda-Bank München eG das Modellprojekt „KOMPASS - **KOMP**etenz **A**us **S**tärke und **S**elbstbewusstsein“ an oberbayerischen Realschulen gestartet. Beim Modellversuch KOMPASS sollen Lehrkräfte sowie Lernende einen neuen Zugang zur Verbesserung ihrer Leistung finden, indem die Aufmerksamkeit des Lehrers mehr auf die Wertschätzung vorhandener Talente, vorhandenen Wissens und Könnens und weniger auf die Korrektur von Fehlern gerichtet sein soll.

Das Projekt Kompass greift die Erziehungsideale des Ursulinenordens auf, in deren Tradition unsere Schule steht:

Wertschätzung
Toleranz
Ermunterung
Orientierung

Die Ausrichtung an diesen Idealen ermöglicht es unseren Schülerinnen, ihre Stärken zu entfalten. Die Mädchenrealschule St. Ursula arbeitet an der Stärkenförderung im Rahmen des Kompass - Projekts in folgenden Bereichen:

Wahlkurse in der 5. Jahrgangsstufe

Methoden zur Förderung des selbständigen Arbeitens (z.B. Projektarbeit, Portfolio, Lerntagebuch)

Tutorinnen-System (5. und 9. Jahrgangsstufe)

Module zum Kennenlernen der Wahlpflichtfächer während der 6. Jahrgangsstufe



Die Schülerinnen der **5. Jahrgangsstufe** können aus dem Angebot von 11 Kursen 3 Kurse auswählen. Die Kurswahl erfolgt zum Schuljahresanfang und erneut zum Halbjahr.

Deutsch – Intensivierung
Englisch – Intensivierung
Mathematik – Intensivierung
Informationstechnologie
Natur und Technik
Theater
Kunst
Chor
Orchester
Textiles Gestalten
Differenzierter Sport
Gymnasiale Förderkurse

Die Schülerinnen der **6. Jahrgangsstufe** nehmen verbindlich während des Jahres an doppelstündigen Modulen teil, in denen sie jeweils sechs Wochen lang eines der 4 Wahlpflichtfächer kennen lernen. Dies festigt ihre Entscheidung für das Wahlpflichtfach, in dem sie dann von der 7. bis zur 10. Jahrgangsstufe unterrichtet werden. Folgende Wahlpflichtfächer werden an der Mädchenrealschule St.- Ursula angeboten:

Naturwissenschaften (I)
Betriebswirtschaft /Rechnungswesen (II)
Französisch (III a)
Haushalt und Ernährung (III b)

Kompass Realschulen in Oberbayern

Die Mädchenrealschule St. Ursula der Erzdiözese München und Freising ist eine von 12 Modellschulen die im Schuljahr 2007/08 mit dem Projekt begonnen haben. In der letzten Phase haben sich weitere angeschlossen, die von den Erfahrungen der ersten 12 Modellschulen profitieren.

Über das Schuljahr 2011/12 hinaus sollen die Einzelmaßnahmen an unserer Schule fortgeführt werden und dienen als Anregung für andere Realschulen.

Eine Dokumentation der Ergebnisse des Kompass-Modellprojektes erscheint in Kürze im Buchhandel.

Ansprechpartner der Organisation des Modellprojekts

Dr. Susanne Mortensen
Stiftung Bildungspakt Bayern
Telefon: 089 2186-2083
Fax: 089 2186-2833
Email: susanne.mortensen@stmuk.bayern.de

Christine Miedl
Direktorin Unternehmenskommunikation
Sparda-Bank München eG
Telefon: 089 55142-3110
Fax: 089 55142-3199



Ansprechpartner für das Kompass – Projekt an unserer Schule

Heinz Gascha (Schulleiter)

Dr. Ursula Bleyenberg

Mädchenrealschule St. Ursula
Schloss Hohenburg
83661 Lenggries

Tel: 08042/9748-0
Fax: 08042/5365
E-Mail: realschule@st-ursula.net

Internet: <http://www.st-ursula.net>



**Mädchenrealschule
St. Ursula**
der Erzdiözese München und Freising

**Schloss Hohenburg
Lenggries**